



Bundesschullandheim Mariazell

Erzherzog Johann - Weg 21, 8630 Mariazell

Tel.: +43 (0) 3882 2165 - 0
Fax: +43 (0) 3882 216533
Mail: office@bslh-mariazell.at
Web: www.bslh-mariazell.at

Bankverbindung: PSK, BLZ 60000
Kontonummer: 5030446
IBAN: AT776000000005030446
BIC CODE: OPSKATWW

Hausordnung

Willkommen im Bundesschullandheim Mariazell!

Die Heimleitung bittet folgende Punkte der Hausordnung einzuhalten:

Eingang:

- Verwenden Sie immer den Eingang durch unseren Schistall und den Garderobenbereich und betreten Sie nur mit Hausschuhen das Heim. Weisen Sie ihre SchülerInnen darauf hin, dass nur dieser Weg für das Betreten und Verlassen des Heimes benutzt wird.

Garderobe:

- Verwenden Sie immer den Ihnen zugewiesenen Platz in der Garderobe.
- Die einzelnen Haken sind mit Nummern versehen, sodass keine Verwechslungen entstehen.
- In der Garderobe sollen die Überbekleidung und die Straßenschuhe, sowie die Turnschuhe für die Außenanlagen deponiert werden. Durch eine spezielle Entlüftung werden nasse Kleidungsstücke in der Garderobe auch schneller trocken.
- Betreten Sie das Heim durch die elektrische Schiebetüre ausschließlich mit Hausschuhen!

Zimmer:

- Jeder Schüler findet einen eigenen Kasten vor. Oberhalb des Kastens befindet sich ein Fach für leeres Gepäck.
- Besonders Wert zu legen ist auf die Schließung/Kippung des Fensters (Glasbruchgefahr) sowie auf die Abschaltung des Lichtes beim Verlassen des Zimmers.
- Alle Heimbewohner müssen auch die Mülltrennung einhalten: Ein Restmüllkübel und eine kleine Tonne für Biomüll stehen im Zimmer. In den Gängen gibt es eine Müllsammelstelle für Alu/Metall, Plastik und Papier.

Zeiten:

- Zur besseren Zeitorientierung wurde ein Gong installiert:
 1. Gong 07.30 Uhr Aufweckzeichen
 2. Gong 08.00 Uhr Frühstück
 3. Gong 12.00 Uhr Mittagessen
 4. Gong 18.00 Uhr Abendessen
- Üblicherweise wird im Heim auch eine Mittagsruhe eingehalten.
- Die Nachtruhe ist mit 22.00 Uhr festgesetzt und muss im Unterkunftstrakt auch strikt eingehalten werden.

- Die Heimleitung bittet alle diese Zeiten stets einzuhalten. Sollten Sie unterwegs sein und aus irgendwelchen unvorhergesehenen Gründen die Essenszeiten nicht einhalten können, so bitten wir um Anruf unter folgender Nummer:
03882 / 216522 oder 0664 / 3006923.

Allfälliges:

- In der Aula des Heimes befinden sich ein öffentlicher Münzfernsprecher.
- Geldwechsel ist im Sekretariat möglich, Öffnungszeiten stehen an der Tür.
- Gratisverleih von Tischtennisschlägern, ebenso wie der Kauf von Tischtennisbällen und Ansichtskarten mit Marken ist im Sekretariat möglich.
- Im Turnsaal sind nur Turnschuhe erlaubt, deren Sohlen nicht abfärben.
- Im Sommer steht, für nasse Kleidungsstücke und Handtücher, im Freien neben dem „Grazer Stüberl“ eine Wäschespinnne und neben dem Tischtennisraum ein großer Trockenraum zur Verfügung (Trockenraum ganzjährig benutzbar). Außerdem gibt es in jedem Stockwerk einen weiteren beschrifteten Trockenraum.
- In jedem Tagraum befinden sich audiovisuelle Geräte (Fernseher, DVD, Videorecorder, Overheadprojektor, Beamer usw.) Sollten Sie Fragen über deren Bedienung haben, so wenden Sie sich bitte an die Heimleitung.
- Der Turnsaal steht allen Gästen des Heimes gleichermaßen zur Verfügung. Die Heimleitung bittet die Gruppen selbst um Absprachen wegen der Zeiten der Turnsaalbenützung. Das Licht im Turnsaal befindet sich vor dem Eingang des Turnsaales rechts in einem weißen Sicherungskasten. Es erlischt zur Zeit der Nachtruhe um 22.00 Uhr automatisch (**dennoch bitte immer ausschalten!**)

Die Mahlzeiten:

- 10 Minuten vor dem Mittagessen und 10 Minuten vor dem Abendessen werden Getränke bei der Schank in der Aula verkauft (Almdudler, Cola, Fanta, Eistee, etc.) Eine Flasche kostet €1,-. Die Flasche **muss** in den Speisesaal mitgenommen werden und auf dem Tisch stehengelassen werden. Sie darf nicht auf das Zimmer oder in die Aula wieder mitgenommen werden. Es kann beispielsweise zum Mittagessen eine Flasche gekauft werden und erst beim Abendessen fertiggetrunken werden.
- Auf Disziplin ist im Speisesaal besonders zu achten. Lärmen muß hier strikt untersagt werden.
- Das Essen wird zum Tisch serviert und es wird gerne jederzeit ein Nachschlag gegeben.
- Nach dem Essen bitten wir die Teller pro Tisch am Tischende neben dem Mittelgang übereinander zu stellen und das Besteck auf den obersten Teller zu legen.

**Die Heimleitung ist bemüht Ihnen den Aufenthalt
so angenehm wie möglich zu machen.**

Sollten Sie Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an die Heimleitung!

**Wir sind selbstverständlich auch für alle
organisatorischen Fragen gerne für Sie da!**